

## **2te Denkpause des Präsidenten Juni 2024**

*Liebe Seniorinnen und Senioren,*

ich hoffe, Sie alle erfreuen sich bester Gesundheit und genießen die sommerlichen Tage. In meinem letzten Denkkzettel habe ich die Bedeutung der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder hervorgehoben, die maßgeblich dazu beitragen, dass unsere Vereine nicht nur bestehen, sondern auch blühen und gedeihen. Ohne den großartigen Einsatz und das unermüdliche Engagement dieser Persönlichkeiten würde uns etwas Entscheidendes fehlen!

Heute möchte ich mein Augenmerk auf Sie richten, liebe Seniorinnen und Senioren, die auch nach Erreichen des Rentenalters in vielfältiger Weise aktiv sind. Sie, die voller Energie und Tatendrang sind, leisten so viel für unsere Gesellschaft. Ob Sie in aktiven Funktionen in den Ortsvereinen wie den Altersvereinigungen, in politischen Parteien oder als unverzichtbare Großeltern, die sich plötzlich als wertvolle Kita für Ihre Enkelkinder wiederfinden, damit deren Eltern dem Erwerbsleben nachgehen können – Ihr Engagement ist von unschätzbarem Wert.

Der eher schon diskriminierende «Unbegriff RUHESTAND» wird der Lebenssituation der meisten Seniorinnen und Senioren nicht gerecht und sollte unserer Meinung nach nicht mehr verwendet werden. Sie haben so viel in Ihrem Leben geleistet und bewirken nach wie vor enormes. Sie sind ein lebendiger Beweis dafür, dass das Leben nach dem Rentenalter keineswegs stillsteht, sondern voller Aktivität, Energie und Einfluss ist.

Oft wird Ihr Beitrag als selbstverständlich angesehen, doch ich möchte betonen, wie wichtig und wertvoll Ihre Arbeit ist. Viele von Ihnen erbringen diese wertvollen Einsätze mit großer Freude und Hingabe. Ihr Engagement, Ihre Leidenschaft und Ihre Erfahrung bereichern uns alle und machen unsere Gesellschaft zu einem besseren Ort.

Es ist an der Zeit, dieses Thema laut zu thematisieren und mutig über innovative Lösungen wie einen Generationenvertrag oder flexiblere Lebensarbeitszeiten nachzudenken. Solche Maßnahmen könnten dazu beitragen, die Diskrepanz zwischen den «Älteren» ab dem Erreichen des Rentenalters und den im Berufsleben Stehenden zu überbrücken und ein besseres Miteinander zu fördern.

Ein möglicher Generationenvertrag könnte wie folgt aussehen:

**Flexiblere Lebensarbeitszeiten:** Stellen Sie sich vor, es gäbe flexiblere Arbeitszeiten für ältere Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen. Diese würden es Ihnen ermöglichen, schrittweise in die Pensionierung zu gehen. Teilzeitmodelle oder Job-Sharing könnten hier helfen. So könnten Sie weiterhin aktiv am Berufsleben teilnehmen und Ihre wertvollen Erfahrungen weitergeben, ohne den Druck einer Vollzeitarbeit.

**Förderung von Freiwilligenarbeit:** Ihr ehrenamtliches Engagement könnte durch Anreize wie Steuervergünstigungen oder kleine finanzielle Entschädigungen noch mehr gewürdigt werden. Dies würde nicht nur die Wertschätzung für Ihre Arbeit erhöhen, sondern auch mehr von Ihnen motivieren, sich zu engagieren und Ihre Zeit und Energie in die Gemeinschaft zu investieren.

**Generationenübergreifende Projekte:** Stellen Sie sich Projekte vor, bei denen Jung und Alt zusammenarbeiten. Ob in Mentorenprogrammen, gemeinschaftlichen Aktivitäten oder Bildungsinitiativen – der Austausch zwischen den Generationen würde das Verständnis füreinander verbessern und das Gemeinschaftsgefühl stärken. Ihre Erfahrung und Weisheit, kombiniert mit der Energie und den neuen Ideen der Jüngeren, könnte wunderbare Dinge hervorbringen.

Durch solche Maßnahmen könnten wir eine inklusivere und gerechtere Gesellschaft schaffen, die Ihr Potenzial und Ihre Erfahrung optimal nutzt und wertschätzt.

Liebe Seniorinnen und Senioren, Ihr Engagement, Ihre Erfahrung und Ihre Hingabe sind von unschätzbarem Wert. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, eine Zukunft zu gestalten, die für alle Generationen gleichermaßen lebenswert ist.

Im Vorstand des Kantonalverbands der Alters- und Seniorenvereine BL beschäftigen wir uns intensiv mit den drängendsten Themen der Seniorinnen und Senioren. Wir setzen uns dafür ein, dass Sie eine starke Vertretung spüren.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen allen für Ihre unermüdliche Unterstützung und Ihr Engagement von Herzen danken. Lassen Sie uns weiterhin zusammenstehen und eine starke, solidarische Gemeinschaft bilden.

*Herzliche Grüße und weiterhin bestmögliche Gesundheit wünschend,*

*Ihr  
Ermando Imondi  
Präsident des KVAV BL*